

# Tirol: noch kein Aufschwung in Sicht

Obwohl der Tourismus einen Schwerpunkt bildet, ist Tirol ein Hochtechnologie- und Industrieland und dadurch ebenfalls schwer von der Krise betroffen. Die produzierende und dienstleistende Wirtschaft bildet den größten Teil der Tiroler Wirtschaftsstruktur. Die Industrie trägt beispielsweise ein Drittel an der Tiroler Wertschöpfung bei, gefolgt von Gewerbe, Handwerk und weiteren Dienstleistungen.



## TIROL in Zahlen

**Einwohner:** ca. 703.000

**Erwerbstätige:** ca. 320.000

**Fläche:** 12.648 km<sup>2</sup>

### Wichtige Branchen:

- Alpine Technologien
- Mechatronik
- Informationstechnologien
- Erneuerbare Energien
- Life Sciences
- Wellness

Es gibt natürlich einige sehr große Unternehmen in Tirol wie Swarovski, Egger Spanplatten, Sandoz oder Plansee, aber der Hauptteil der 30.000 Tiroler Unternehmen (90 %) beschäftigt weniger als 20 Mitarbeiter. Die Tiroler Industriellenvereinigung verkündet zwar, dass sich viele Unternehmen auf dem Pfad der leichten Besserung befinden, doch für eine generelle Entwarnung ist es nach wie vor zu früh. Die Baubranche aber auch Teile der Produktionswirtschaft schließen eine neuerliche Abschwächung nicht aus. Der Tiroler Industriepräsident, Dr. Reinhard SCHREITER meint dazu: „Beschäftigungswirksam ist, dass die Unternehmen ihre zum Teil leer gefahrenen Lager wieder aufbauen. Doch insgesamt sprechen wir maximal von einer leichten Erholung.“

## Arbeitsmarkt Oktober 2009

In Tirol kam es im Vergleich zum Vorjahresmonat zu einem Anstieg an vorgemerkten arbeitslosen Personen um +2.685 oder +12,5 %, das ergibt eine Arbeitslosenquote von 7,8 % (+0,9 %

Punkte). Der Anstieg der Arbeitslosigkeit zieht sich durch alle Altersgruppen. Die Zahl der arbeitslosen 15- bis 19-jährigen stieg um +1,6 %. Bei den 20- bis 24-Jährigen gab es ein Plus von 13,9 % und bei den Personen im Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre) wurde ein Anstieg um 13,3 % gegenüber dem Vorjahr festgestellt.

Quelle: www.tirol.info, AMS, IV-Tirol

## Ausbildungseinrichtungen

### Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Universität Innsbruck ist die Landesuniversität für die österreichischen Bundesländer Tirol und Vorarlberg sowie für Südtirol und Liechtenstein. Sie bietet über 100 Studienmöglichkeiten an, davon zahlreiche aus dem technischen Bereich. Das Angebot reicht von Bau- und Umweltin-

genieurwissenschaften über Material- und Nanowissenschaften bis hin zu Technischer Mathematik.

■ [www.uibk.ac.at](http://www.uibk.ac.at)

### MCI – Management Center Innsbruck

Das MCI ist eine unternehmerisch fokussierte und international ausgerichtete Hochschule. Sie bietet Bachelor- und Master-Studiengänge, postgraduale Master-Studiengänge, attraktive Management-Lehrgänge und Summer-Schools, punktgenaue Management-Seminare und maßgeschneiderte Firmenprogramme sowie angewandte Forschungs-, Entwicklungs- und Kooperationsprojekte für die Wirtschaft und seine Stakeholders.

■ [www.mci.at](http://www.mci.at)

### UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik

Die Tiroler Landesuniversität UMIT hat sich als wissenschaftliche Hochschule



© Christa Eder - Fotolia.com

den Themen Medizin- und Bioinformatik, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft und verwandten Fächern verschrieben. Im Rahmen der Technologieoffensive des Landes Tirol bietet die UMIT seit dem Wintersemester 2009/10 ein Bakkalaureatsstudium in Mechatronik an. Damit besteht seit Herbst auch in Westösterreich erstmals die Möglichkeit, ein universitäres Mechatronik-Studium zu absolvieren.

■ [www.umat.at](http://www.umat.at)

#### FH Kufstein

Die Fachhochschule Kufstein bietet sowohl wirtschaftswissenschaftlich als auch technisch-betriebswirtschaftlich ausgerichtete Bachelor- und Masterstudiengänge an.

■ [www.fh-kufstein.ac.at](http://www.fh-kufstein.ac.at)

#### Messen und Events

BeSt<sup>3</sup> Innsbruck

■ [www.best-innsbruck.at](http://www.best-innsbruck.at)

#### Betriebe in Tirol

In der folgenden Übersicht stellen wir einige Tiroler Unternehmen vor, die entweder Mitarbeiter suchen oder sich über Initiativbewerbungen freuen:

[WWW.WANTED.TC](http://WWW.WANTED.TC)

Wirtschaft meets Wissenschaft

**kontaktforum**  
die Firmenmesse der IAESTE Leoben

**2. März 2010**  
(Firmenanmeldungen seit 21. Oktober 2009 möglich)

Im neuen Unigebäude der  
**Montanuniversität Leoben**

Infos unter: [www.kontaktforum.iaeste.at](http://www.kontaktforum.iaeste.at)

# FH Kufstein: Top-Ausbildung, Internationalität und hervorragende Jobchancen

Die Fachhochschule Kufstein bietet sowohl wirtschaftswissenschaftlich als auch technisch-betriebswirtschaftlich ausgerichtete Bachelor- und Masterstudiengänge an und punktet bei den Studierenden durch den hohen Praxisanteil, die gelebte Internationalität und die hervorragenden Jobchancen. Die Studierenden sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt und erhalten bereits während ihres Studiums attraktive Angebote.



Der Bachelor-Studiengang „Europäische Energiewirtschaft“ ist ein Vollzeit-Studium über sechs Semester mit Auslandssemester im 5. Semester. Die Ausbildung zielt auf eine praxisorientierte Vermittlung interdisziplinärer Fachkompetenz innerhalb der gesamten energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette - von der Gewinnung der Energieträger bis zur Anwendung beim Verbraucher. Dadurch lernen die Studierenden alle Facetten der modernen Energiewirtschaft sowie ihre eigenen beruflichen Möglichkeiten in einer Branche kennen, die mehr denn je hervorragende Chancen für qualifizierte Fachkräfte bietet.

Der Bachelor-Studiengang „Facility-Management & Immobilienwirtschaft“ wird sowohl in Vollzeit als auch berufsbegleitend angeboten und bietet eine praxisorientierte, internationale Ausbildung mit besten Jobaussichten. Die Studierenden erhalten Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaft, Immobilienökonomie, Facility Management, Gebäudetechnik, Rechtswissenschaften, Management, Kommunikation und IT und werden zu kom-

petenten Fachkräften ausgebildet. Zahlreiche Partneruniversitäten für das Auslandssemester und für das Berufspraktikum stehen den Studierenden zur Auswahl. Außerdem ist eine sechswöchige Teilnahme an einem International Summer Program vorgesehen.

Der Vollzeit-Bachelor-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ bietet eine fundierte, generelle Ausbildung in den Bereichen Management, Wirtschaft und Informationstechnologie. Grundlegendes IT-Fachwissen, solides betriebswirtschaftliches Know-how und ein hoher Praxisbezug sind die Eckpunkte. Kernstück ist unter anderem ein integriertes Praxisprojekt mit Auftraggebern aus der Wirtschaft. Für eine internationale Ausrichtung sorgen die Qualifikation in zwei Fremdsprachen, ein Auslandssemester sowie ein mindestens zehnwöchiges Berufspraktikum.

Der Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird ab dem Wintersemester 2010/11 in Vollzeit angeboten. Er bietet eine solide technische Ausbildung gekoppelt mit

**1** Die Fachhochschule Kufstein bietet sowohl wirtschaftswissenschaftlich als auch technisch-betriebswirtschaftlich ausgerichtete Bachelor- und Masterstudiengänge an. (Fotoquelle: FH Kufstein © horváth)

**2** Die mehr als 1.200 Studierenden der Fachhochschule Kufstein sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt und erhalten bereits während ihres Studiums attraktive Angebote.

wirtschaftlichem Know-how und Praxiserfahrung. Im Mittelpunkt steht das Produkt, das in seinem gesamten Prozess studiert und analysiert wird – vom Prototypen bis zum Endprodukt, von der Materialwirtschaft über die Transportlogistik bis zum After Sales Management.

## Kontakt

### FH Kufstein

Andreas Hofer Str. 7, A-6330 Kufstein/Tirol

Tel +43 5372-71819-0

[www.fh-kufstein.ac.at](http://www.fh-kufstein.ac.at)

## Unternehmen in Tirol

Firma	Mitarbeiter	Geschäftsfeld	Kontakt
Binderholz GmbH	ca. 1.300 in Ö	Massivholzprodukte	www.binderholz.com
HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH	ca. 1.000	Entwicklung und Produktion von Sonnen- und Wetterschutzsysteme	www.hella.co.at
GE Jenbacher GmbH & Co OHG	ca. 1.700 weltweit, davon ca. 1.300 in Tirol	Hersteller von Gasmotoren, Gen-Sets in Containerbauweise sowie Blockheizkraftwerken zur Energieversorgung	www.jenbacher.com
kdg mediatech AG	ca. 320	Herstellung von CD-Audio, CD-ROMs, DVDs, MCs	www.kdg-mt.at
TRAKTORENWERK LINDNER GmbH	ca. 200	Hersteller von Traktoren und Transportern	www.lindner-traktoren.at
PLANSEE SE	ca. 2.000 weltweit	Pulvermetallurgisch hergestellte Hochleistungswerkstoffe	www.plansee.at
Sandoz GmbH	ca. 2.900 weltweit	Entwicklung und Erzeugung generischer, patentfreier Arzneien sowie einer breiten Palette pharmazeutischer und biotechnologischer Wirkstoffe	www.sandoz.at
Swarovski Optik KG	ca. 650	Fernoptische Präzisionsgeräte	www.swarovskioptik.at
Thöni Industriebetriebe	ca. 500	Hersteller von Produkten in den Bereichen Aluminium, Schlauchherstellung, Umwelt- und Energietechnik sowie im Maschinen- und Anlagenbau	www.thoeni.com
Tyrolit-Schleifmittelwerke Swarovski KG	ca. 4.580, davon über 1.200 am Stammsitz in Schwaz	Hersteller von Schleif-, Trenn-, Säge-, Bohr- und Abrichtwerkzeugen, sowie von Maschinen für die Bau- und Natursteinindustrie	www.tyrolit.at
Westcam Gruppe	über 100	Datentechnik, Fertigungstechnik und Projektmanagement	www.westcam.at

Umfassendes Know-how und langjährige Erfahrung mit den Abläufen der öffentlichen Verwaltung zeichnen das BRZ als den IT-Dienstleister der Bundesverwaltung und führenden E-Government Partner in Österreich aus.



Wir investieren in zukunftsorientierte Weiterbildung und bieten hervorragende Entwicklungschancen mit einem umfassenden Schulungsangebot. Unseren MitarbeiterInnen bieten wir innovative Projekte in motivierten Teams, ein ausgezeichnetes Betriebsklima und umfassende Karrieremöglichkeiten.

## KARRIERE IM BRZ ENJOY THE EXPERIENCE!

Starten Sie Ihre Karriere in einem dynamischen IT-Umfeld und profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der Applikationsentwicklung im E-Government und unserem Know how im Rahmen eines der europaweit größten Projekte im SAP-Bereich!

Ihre beruflichen Chancen im BRZ sind so individuell wie Ihre persönlichen Ressourcen.



**Informieren Sie sich über Karrieremöglichkeiten und alle offenen Positionen auf [www.brz.gv.at](http://www.brz.gv.at) unter Jobs & Karriere.**



# Vorarlberg: Aus eigener Kraft aus der Krise!

Die Krise hat das westlichste der Bundesländer besonders stark getroffen. Aber die Unternehmer verzichten größtenteils auf Kurzarbeit und die Aufnahme von Kapital. Die Talsohle ist erreicht und man versucht sich aus eigener Kraft hochzuarbeiten – dies soll bis Ende 2010 auch möglich sein. Rund 42 % aller befragten Unternehmen rechnen schon jetzt mit einem gleich bleiben der Aufträge und rund 20 % sogar mit einem leichten Anstieg. Die Struktur der Wirtschaft des Landes Vorarlberg ist stark von Klein- und Mittelbetrieben geprägt.



## VORARLBERG in Zahlen

**Einwohner:** ca. 367.900  
**Erwerbstätige:** ca. 188.900  
**Fläche:** 2.601 km<sup>2</sup>

### Wichtige Branchen:

- Metall- und Maschinenbau
- Elektro
- Nahrungsmittel
- Textil, Bekleidung
- Holz, Chemie, Papier

## Arbeitsmarkt Oktober 2009

Ende Oktober 2009 waren in Vorarlberg insgesamt 12.288 Personen arbeitslos vorgemerkt. Das entspricht einer Zunahme um 3.067 bzw. 33,3% gegenüber dem Oktober des Vorjahres. Damit kam es zu einer leichten Abschwächung der Arbeitslosenzuwächse, die in den letzten Monaten jeweils noch über 40% lagen. Die Arbeitslosenzahlen liegen in allen Berufsbereichen über jenen aus dem Vorjahr. Die stärksten Zunahmen sind unter anderem in den Metall- und Elektroberufen (+69,6%) und in den Technikerberufen (+71,3%) festzustellen.

Quelle: www.wisto.at, AMS, IV-Tirol

gänge berufsbegleitend. Folgende technische Studiengänge stehen zur Auswahl: Software and Information Engineering, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurwesen (berufsbegleitend) sowie zwei Master-Studiengänge: Informatik und Mechatronik.

## Messen und Events

### FH Vorarlberg Jobmesse

■ [www.fhv.at/veranstaltungen/](http://www.fhv.at/veranstaltungen/)

## Ausbildungseinrichtungen

### Fachhochschule Vorarlberg

Die FH Vorarlberg bietet 14 Studiengänge aus den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung und Soziale Arbeit an. Davon sind 6 Studien-

## Betriebe in Vorarlberg

In der folgenden Übersicht stellen wir einige Vorarlberger Unternehmen vor, die entweder Mitarbeiter suchen oder sich über Initiativbewerbungen, online-Bewerbungen... freuen:

## Unternehmen in Vorarlberg

Firma	Mitarbeiter	Geschäftsfeld	Kontakt
Bachmann electronic GmbH	ca. 350	Komplette Systemlösungen im Bereich der Automatisierungstechnik	<a href="http://www.bachmann.info">www.bachmann.info</a>
Julius Blum GmbH	ca. 5.000 weltweit	Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Möbel-Funktionsbeschlägen und Verarbeitungshilfen für den Küchen- und Möbelbau	<a href="http://www.blum.at">www.blum.at</a>
Carcoustics Austria GmbH	1.400 weltweit	Entwicklung und Herstellung von schall- und hitzeisolierenden Produkten	<a href="http://www.carcoustics.de">www.carcoustics.de</a>
Doppelmayr Seilbahnen GmbH	ca. 2.600 weltweit	Personenseilbahnen, Materialeilbahnen, Seilgezogene Nahverkehrssysteme, Automatische Hochregallager, Automatische Bahnsysteme	<a href="http://www.doppelmayr.at">www.doppelmayr.at</a>
illwerke vkw	ca. 1.200	Erzeugung von Spitzen- und Regelenergie für regionale und internationale Partner sowie für die allgemeine Stromversorgung des Landes	<a href="http://www.illwerkevkw.at">www.illwerkevkw.at</a>
Zumtobel AG	ca. 7.000	Innenraum- und Außenbeleuchtung, Lichtkomponenten, - steuerelemente und -module, innovative LED-Technologie	<a href="http://www.zumtobelgroup.com">www.zumtobelgroup.com</a>